

mung derer Pacht-Conditionen, deren sie sich auch alhier vorhero genau erkundigen, ihr Gebott thun und darauf das weitere erwarten können. Cassel den 28ten Dec. 1767.

Fürstl. Herz. Kriegs- und Domainen-Cammer daselbsten.

- 6) Es soll das frey Adel. Gut zu Ober-Alff, das Breidensteinische Gut genannt, bestehend in der stärcke in denen 3 Feldern jedes zu 16 Homburger oder 20 Casselische Brtl. Aussaat und zu 20 Fuder Heu Wiesenwachs, nachstkommenden Petritag auf 6 auch wohl 9 Jahr verpachtet werden. Wer dazu Belieben hat, kan sich im Oberstienhoff zu Gilsa melden.
- 7) Es will der Herr Kriegs-Rath von Gilsa das frey Adelige Gut zu Gilsa darvon jedes Feld in 12 Homburger Brtl. Aussaat und an Wiesen in zwanzig Fuder Heu bestehet, auf nächstkommenden Petritag verpachten, wobey zur Nachricht dienet, daß derjenige so solches zu pfachten Lust hat, das Inventarium, welches in sehr gutem Stande ist, zugleich mitübernehmen und baar zu bezahlen auch überdem anreichende Caution zu bestellen hat, und kan sich desfalls bey ihm selber alhier melden.

III. Sachen so in- und ausserhalb Cassel zu verkauffen sind.

- 1) In termino licitationis den 10ten Febr. sollen die Stuzmannischen liegende Güther dahier, bestehend in Haus, Hoffreide und Neben-Haus,  $\frac{1}{2}$  Acker  $15\frac{1}{4}$  Ruthen Garten,  $45\frac{1}{2}$  Acker 9 Ruthen Land, worvon 13 Acker besaamet,  $20\frac{1}{2}$  Acker  $7\frac{1}{2}$  Ruthe Wiesen, und  $19\frac{1}{2}$  Acker 12 Rnt. Friescher, an den Meistbietenden in alsbaldiger Zahlung Cassen Währung verkauft werden; Wer solche zu erstehen gedencket, kan sich um die Beschaffenheit erkundigen, um alsdenn der Adjudication zu gewärtigen. Raboldshausen den 20ten Dec. 1767.  
dasiges Amt.
- 2) Es sollen des Johann Henrich Umbachs zu Wehlheiden folgende Grundstücke, als Haus und Hofreide nebst dabey befindlichen Garten und eine Wiese die Klee-Wiese, an Christoph Umbach Sen. gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemahl auf den 1ten Martii a. f. anberahmten licitations-termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 5ten Octobr. 1767.

Fürstl. Herzisches Landgericht daselbst.

- 3) Es sollen des Henrich Christoph Schnegelsberg und dessen Ehefrau zu Rothendittmold folgende Grundstücke als 1) Ihre Haus und Hofreide 2) 2 Hufen Land 3) 2 Acker Erbland in dem Möllersweges Feld gelegen 4) ein Acker Erbland an Johannes Spohr und Jacob Rüdiger gelegen, 5) eine Wiese in der neuen Wiese gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; Wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemahl auf den 17ten Martii schierskünftig anberahmten licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 22ten Dec. 1767.

Fürstl. Herzisches Landgericht daselbst.

- 4) Es sollen des Pappiermachers Joh. Henrich Reiffenbergs zu Oberkauffungen eigen-thümliche neuer Garten nebst  $1\frac{1}{2}$  Acker Land und  $\frac{1}{2}$  Acker Frase am Stiffs-Lehn-Land gele-